

Wunderbares Winterkonzert verzaubert

Hünenberg Im Saal Heinrich von Hünenberg fand am Wochenende das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Hünenberg statt. Mit einem stimmungsvollen, abwechslungsreichen Programm begeisterte sie das Publikum.

Vanessa Varisco
redaktion@zugerzeitung.ch

Imposant ist der Auftakt, welchen das Blasorchester der Musikschulen Cham-Hünenberg unter der Leitung von Markus Beeler bietet, denn es eröffnet mit Filmmusik aus der berühmten «Star Wars»-Reihe. Durch bemerkenswert präzises Spiel und eine stets variierende Dynamik sind die unzähligen Besucher augenblicklich gefesselt. Weiter beeindruckt die Filmmusik aus den Agentenfilmen mit James Bond oder der populären Serie «Game of Thrones». «Heiss und kalt wird uns bei diesen Stücken», finden die beiden Ansagerinnen, Andrea Oberholzer und Juliana Schmidt. Das Orchester brilliert mit energiegeladenen Auftritten und kreativen Interpretationen der Stücke. Neben spannungsvollen langsamen Passagen gehören locker-leichte ebenso zu ihrem breiten Repertoire.

Beeindruckend ist auch der Auftakt der Musikgesellschaft Hünenberg, so hat sich das Orchester nämlich aufgeteilt zum ersten Stück und spielt von allen Seiten des grossen Saals. Ein Wechselspiel von ruhigeren, zarten Sätzen und stolzen lauterem



Blick in die Reihen der Musikgesellschaft Hünenberg.

Bild: Roger Zbinden (Hünenberg, 14. Januar 2017)

«Wir möchten den Winter von seiner schönsten Seite präsentieren.»

Raphael Suter
Präsident Musikgesellschaft

lässt den Funken auf das Publikum überspringen. Den Winter und all seine eisigen Begleiter hat sich die Musikgesellschaft zum Thema gemacht, daher spielen sie Stücke wie «Schmelzende Riesen» oder «The Glacier Express». Weiter sind etliche Kompositionen aus dem Norden vertreten. «Wir möchten den Winter von seiner schönsten Seite präsentieren, und unsere warmen Melodien sollen in der eisigen Kälte ein Genuss sein», meint Präsident Raphael Suter. Ein Genuss ist es für Jung und Alt, das harmonische Zusammenspiel

und die verschiedenen Stimmen, die zu einem phänomenalen Gesamtwerk verschmelzen, begeistert das Publikum restlos. Dabei zieren einzigartige Soli die Kompositionen und erschaffen eine effektvolle Aufführung des Stücks. Oftmals verlangen sie ein eindrucksvolles technisches Können und enorme Fingerfertigkeiten, wie beispielsweise von Samuel Luthiger am Eufonium, der Begeisterungstürme im Saal auslöst.

Für Dirigent Matthias Weber ist es das letzte Konzert mit der Musikgesellschaft Hünenberg, was die Musikgesellschaft wie auch ihn selber etwas wehmütig stimmt. «Ich geniesse es, noch einmal hier zu stehen und im Scheinwerferlicht zu schwitzen. Dass so viele Zuhörer hier sind und die Begeisterung für Musik teilen, ist unglaublich», erklärt Matthias Weber.

Die wunderbare musikalische Reise durch den Norden lässt niemanden kalt, weshalb einige Zugaben nicht fehlen dürfen. Meisterlich spielt die Musikgesellschaft die schwungvollen Passagen und erhält durch Variation von Tempo und Zusammenspiel bis zum Schluss eine bemerkenswerte Spannung aufrecht.

Seitenblick

Stadt, Land, Youtube-Stars

Wir haben zwischen den Jahren drei Städte bereist – meine Freundin, ihre zwei Brüder (15 und 16 Jahre alt) und ich. Ganz der verantwortungsvolle Erwachsene, packte ich alles ein, was auf so einer gemeinsamen Reise in meiner Jugendzeit noch die Langeweile verhinderte: allerlei Gesellschaftsspiele von E wie «Eile mit Weile» bis M wie «Monopoly». Ich hatte die Spiele extra im Reiseformat gekauft.

Dann fuhren wir von Basel nach Brüssel, und natürlich verfügten die zwei Züge jeweils über eingebautes WLAN. Da merkte ich, dass sich heute gar niemand mehr langweilen muss. Statt dass die Brüder – wie ich einst in ihrem Alter – auf der Suche nach Beschäftigung jedes Spiel am liebsten dreimal durchgespielt hätten, beschäftigten sie sich schweigend mit ihren Handys. Ich stellte mich also darauf ein, dass die Spiele im Rucksack bleiben würden, und klappte ein Buch auf.

Auf der nächsten Reiseetappe von Brüssel nach Amsterdam hatten sie jedoch Pech, und der Zug bot kein eingebautes WLAN. Da hatte ich mich aber schon darauf eingestellt, dass sie wieder ihrer Welt hinterm Bildschirm frönen würden, und deshalb sofort mein Buch ausgepackt und mich in dieses auch schon vertieft.

Sie selbst hatten kein Buch dabei, also verlangten sie von uns dann doch eine Beschäftigungsidee. Wir begannen also ein Spiel nach dem anderen auszuprobieren, lachten dabei und machten allerlei dumme

Sprüche. Die Fahrt ging wie im Flug vorbei.

Auf der dritten Zugfahrt von Amsterdam nach Berlin, wo wir vorhatten, Silvester zu feiern, bot der Zug wieder WLAN. Es wäre zu kitschig zu sagen, sie hätten den Code für die Anmeldung gar nicht erst eingegeben, weil sie gemerkt hätten, dass gemeinsam zu spielen die viel wertvollere Beschäftigung ist. So war es nicht. Aber sie konnten jetzt eine für sie nicht uninteressante Alternative.

Als sie irgendwann keine Idee mehr hatten, was sie mit dem Handy noch anstellen könnten, packten sie, anstatt noch dreimal den Bildschirm von links nach rechts zu schieben, eines der Spiele aus. Ich lehrte sie dann noch «Stadt, Land, Fluss».

Sie setzten sich jedoch durch, und wir tauschten die Kategorie Fluss gegen die Kategorie Youtube-Stars aus. Wenn ich einen nicht kannte, was relativ häufig vorkam, wollten sie mir dann natürlich sofort eines seiner Videos auf Youtube zeigen. Um aber überhaupt erst auf die Plattform zugreifen zu können, mussten sie natürlich das WLAN auf ihren Handys aktivieren.



Christopher Gilb
christopher.gilb@zugerzeitung.ch

ANZEIGE

Zu allen Modellen:
**4 GESCHENKTE
WINTERRÄDER**

Nicht verpassen: Der **Neue Renault Scenic** ist da. Zudem profitieren Sie von **vier geschenkten Winterrädern*** und **attraktiven Prämien** auf alle Modelle. Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Ausführliche Informationen zu den genauen Ausstellungsdaten der teilnehmenden Händler finden Sie auf www.renault-tage.ch

Ebikon: Garage Galliker Nidfeld AG, 041 448 08 08

Kriens: Garage Galliker Nidfeld AG, 041 318 02 80

Altshofen: Auto Broch AG, 062 756 27 86 – **Baar:** Auto Wild AG Baar-Zug, 041 766 12 12 – **Goldau:** Transit-Garage Müller AG, 041 855 16 77 – **Ibach:** Muota Garage GmbH, 041 811 12 77 – **Luzern:** Auto Fuchs & Schmid AG, 041 260 55 66 – **Neuenkirch:** Auto-Eden AG, 041 467 17 17 – **Oberkirch:** Autohaus Steffen AG, 041 980 16 70 – **Sachselt:** Auto Baumann AG, 041 660 44 33 – **Sarnen:** Garage Blättler AG, 041 660 66 03 – **Schattdorf:** Garage Carrosserie Welte AG, 041 871 06 50 – **Schüpfheim:** Leo Schnyder AG, Bahnhof Garage, 041 484 11 73 – **Walchwil:** Zugersee-Garage Kaspar Hürlimann, 041 758 11 77

*Angebot gültig für Privatkunden bei den an der Aktion beteiligten Renault Händlern bei Vertragsabschluss vom 01.01.2017 bis 31.01.2017. Ein Satz Winterkompletträder wird beim Kauf eines neuen Renault Personewagens geschenkt.